

# Gemeinsam für die Familie



## Zeugniszeit = Sorgenzeit?

Bald ist wieder Zeugniszeit und dies kann für Kinder und Eltern ganz schön konfliktreich werden.

Dabei wissen Eltern jüngerer Kinder meist rechtzeitig, welche Noten zu erwarten sind, da sie Klassenarbeiten gegenzeichnen müssen. Schlechte Zeugnisse sind jedoch für niemanden schön. Eltern älterer Kinder werden manchmal von Noten überrascht, mit denen sie nicht gerechnet hatten und die ihr Kind vielleicht verschwiegen hat. Der Tag der Zeugnisausgabe kann also sehr emotional sein und zu Verunsicherung oder gar Verängstigung bei Kindern führen. Schließlich kann von den Noten nicht nur die Versetzung und der Verbleib in der Klassengemeinschaft, sondern manchmal auch der „Haussegen“ abhängen. Streitigkeiten helfen jedoch nicht, die Situation zu verbessern. Ein hilfreicher Umgang mit Zeugnissen/Noten ist, ein Gespräch mit dem Kind über Schule und Leistungen zu suchen und zu fragen, womit es zufrieden ist und womit nicht. Vielleicht hat das Kind auch selbst eine Idee, woher die

Probleme kommen. Gemeinsam kann dann nach einer Lösung gesucht werden.

### Weitere Tipps für Eltern für einen angemessenen Umgang mit Zeugnissen/Noten:

- **Trösten Sie Ihr Kind** bei schlechten Noten, statt zu schimpfen; schlechte Noten sind meist Strafe genug
- **Bauen Sie Selbstbewusstsein auf**, indem Sie das Kind darauf hinweisen, was es alles kann
- **Finden Sie gemeinsam mögliche Gründe für schlechte Noten** heraus, sehen Sie diese eher als „Signal“, dass etwas geändert werden sollte
- **Überlegen Sie gemeinsam, welche Veränderungen** Ihrem Kind helfen könnten: anderes Lernen, Neustrukturierung des Tages, vorübergehende Nachhilfe, Reduzierung von Freizeitstress, emotionale Entlastung durch Zuhören, Motivation durch positive Erlebnisse
- **Bieten Sie Ihrem Kind Hilfe in dem betreffenden Fach** an und halten Sie Kontakt zu seinen Lehrern
- **Loben Sie Ihr Kind** für gute Noten/Verbesserungen

- Machen Sie sich klar, dass auch **Fehler erlaubt** sind, um daraus zu lernen
- Denken Sie auch an die **eigene Schulzeit** und eigene Schwierigkeiten zurück
- Ein drastischer Abfall in den Noten kann ein **Hinweis auf tieferliegende Probleme** sein und sollte ernst genommen werden
- Möglicherweise gibt es auch **andere Gründe für schlechte Noten**, z.B. eine Einschränkung von Gehör oder Sehfähigkeit, Mobbing, Konzentrationsprobleme oder eine Lese-/Rechtschreibschwäche

**Hilfen für Eltern sowie Kinder u. Jugendliche:**  
Elterntelefon  
Kinder- und Jugendtelefon  
[www.schulpsychologie.de](http://www.schulpsychologie.de)

**!** Buchtipps: *Null Bock auf Lernen?: So fördern Eltern die schulische Leistung ihrer Kinder* von Detlef Träbert

Wenn Eltern Rat brauchen...

Das Elterntelefon bietet kostenlose, vertrauliche und anonyme Beratung, Mo. bis Fr. von 9–11 Uhr sowie Di. und Do. von 17–19 Uhr. Mehr Infos auf [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

